

Zürich, 14. November 2023

KOF-Bericht zum 3. Quartal 2023

Personalmangel und Nachholbedarf bei den Gästen lassen etwas nach

Sehr geehrte Damen und Herren

Die «Konjunkturumfrage Gastgewerbe» der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich und GastroSuisse ist ein wichtiger Pulsmesser unserer Branche. Nachfolgend präsentieren wir die wichtigsten Ergebnisse der vergangenen Monate **Juli bis September 2023**.

Entwicklung im dritten Quartal 2023 (provisorische Daten)

Erstmals seit der Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen flacht der Nachholbedarf der Gäste im **Gastgewerbe** ab. Während bis zum 2. Quartal 2023 noch jeweils die Hälfte der Betriebe einen vierteljährlichen Nachfrageanstieg verzeichnete, war es im 3. Quartal noch gut jeder dritte Betrieb (36,9 %). Dies entspricht in etwa den Umfragewerten vor der Pandemie. Auch das Umsatzwachstum nähert sich weiter dem Niveau vor der Pandemie und ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,3 % angestiegen.

Die **Gastronomie** konnte ihren Umsatz im Vergleich zum starken Vorjahresquartal nur um 0,3 % steigern. Ein Drittel der Betriebe (35,1%) verzeichnete ein Absatzplus bei den Speisen, während nur jeder vierte Betrieb (26,8%) einen Anstieg des Getränkeabsatzes gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnete. Die «ungenügende Nachfrage» wurde erstmals seit 2020 wieder als Hauptgrund für die Einschränkung der Geschäftstätigkeit angeführt (37 % der Betriebe) und hat damit den «Personalmangel» (33 % der Betriebe) überholt. Im Oktober 2023 bezeichneten mehr als zwei Drittel der Betriebe (68,2 %) die Zahl der Beschäftigten als «ausreichend». Dies dürfte das Resultat der intensiven Personalrekrutierung der vergangenen Quartale und Umsetzung neuer Betriebskonzepte als Reaktion auf die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt sein.

Die **Hotellerie** verzeichnete einen weiteren Anstieg der Übernachtungen ausländischer Touristen im Vergleich zum Vorjahresquartal (60,4 % der Betriebe). Die Zahl der Übernachtungen inländischer Gäste blieb bei der Mehrheit der Betriebe rückläufig (41,4 % der Betriebe). Die durchschnittliche Auslastung der verfügbaren Zimmer entspricht mit 67,6 % fast derjenigen des Vorjahres (Q3 2022: 67,9 %).

Hinsichtlich der **Tourismuszonen** erzielten die Betriebe in den *Bergregionen* (1,1 %) im Vergleich zu den *Seenregionen* (3,8 %), den *übrigen Landesteilen* (6,9 %) und den *Grossstädten* (6,2 %) das geringste Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal. Trotz des deutlich geringeren Umsatzwachstums im Vergleich zu den Sommermonaten der Pandemie bewertete eine überwiegende Mehrheit der Betriebe in den Berg- und Seenregionen die Geschäftslage im Oktober als «gut» oder «befriedigend» (Bergregionen: 91,2 %; Seenregionen: 90,8 %; Grossstädte: 94,6 %; übrige Landesteile: 82,2 %).

Ausblick auf das vierte Quartal 2023 und erste Quartal 2024

Lediglich 16,4 % der Umfrageteilnehmenden rechnen damit, dass die Zahl der Beschäftigten in ihrem Betrieb in den nächsten drei Monaten zunehmen wird. Auch gehen die meisten Betriebe nicht davon aus, dass ein Anstieg der Verkaufspreise im Gastgewerbe bevorsteht (59,9 % der Betriebe). Für das nächste Jahr erwarten die Betriebe einen Lohnanstieg von 3,5 % (Veränderung der durchschnittlichen Bruttolöhne der Beschäftigten). Von den Betrieben, die eine Prognose wagen, rechnen 22,1 % mit einer Verbesserung und 16,3 % mit einer Verschlechterung der Geschäftslage im nächsten Halbjahr.

Die wichtigsten Ergebnisse sind in den folgenden Tabellen und Grafiken zusammengefasst.

Freundliche Grüsse



Pascal Scherrer
Direktor



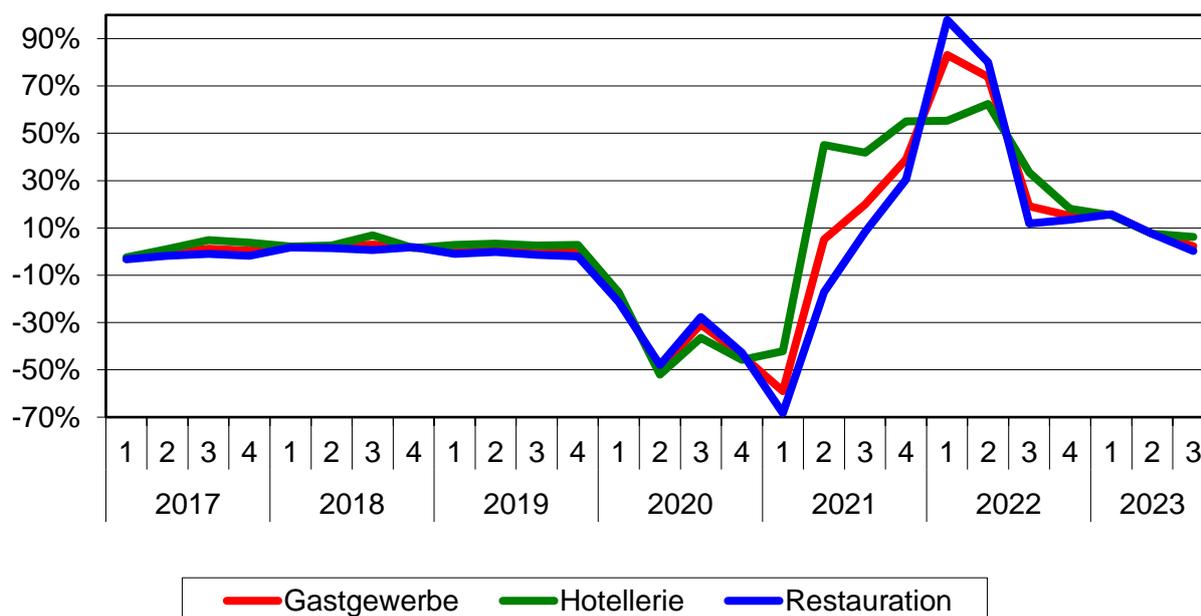
Severin Hohler
Leiter Wirtschaftspolitik

Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal

| | Gastgewerbe | Hotellerie | Restauration |
|------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 3. Quartal 2023 | 2,3 % | 6,2 % | 0,3 % |
| 2. Quartal 2023 | 7,6 % | 7,5 % | 7,6 % |

Lesebeispiel: Der Umsatz der gastgewerblichen Betriebe ist im 3. Quartal 2023 um 2,3 % gestiegen gegenüber dem 3. Quartal 2022.

Entwicklung des Umsatzes



Aktuelle Situation des Gastgewerbes

| | | | |
|--|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal) | grösser 38,1 % | gleich 32,8 % | kleiner 29,1 % |
| Anzahl Beschäftigte (im Oktober 2023) | zu hoch 7,6 % | ausreichend 70,7 % | zu niedrig 21,7 % |

Lesebeispiel: 38,1 % der Betriebe stellten fest, dass ihr Absatz gegenüber dem Vorjahresquartal (3. Quartal 2022) gestiegen ist. 32,8 % der Betriebe konnten keinen Unterschied des Absatzes wahrnehmen. 29,1 % der Betriebe meldeten einen sinkenden Absatz.

Prognose des Gastgewerbes für das Folgequartal (4. Quartal 2023)

| | | | |
|--|---------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Absatz insgesamt (im Vergleich zum Vorjahresquartal) | steigend 26,7 % | gleichbleibend 55,9 % | sinkend 17,4 % |
| Anzahl Beschäftigte | steigend 16,4 % | gleichbleibend 70,7 % | sinkend 13,0 % |

Lesebeispiel: 26,7 % der Betriebe erwarten, dass ihr Absatz im Folgequartal gegenüber dem Vorjahresquartal (4. Quartal 2022) steigen wird. 55,9 % der Betriebe erwarten, dass der Absatz gleich bleiben wird. 17,4 % der Betriebe erwarten im nächsten Quartal einen abnehmenden Absatz.

Online-Anmeldung

Möchten auch Sie an der KOF-Umfrage teilnehmen, um anschliessend die detaillierten Auswertungen zu erhalten?

<https://www.kof.ethz.ch/umfragen/Konjunkturumfragen/KonjunkturumfrageGastgewerbe.html>

Gerne können Sie uns bei Fragen kontaktieren.

Telefon: 044 377 53 66 | E-Mail: wipo@gastrosuisse.ch

Anmerkungen zu den Daten

Die Daten des vorliegenden KOF-Briefs basieren auf provisorischen Daten. Sie können von den definitiven Daten des Branchenspiegels und des KOF-Berichts abweichen.